

Betonstelzenhotel in der Volkacher Mainschleife an überwältigendem Bürgervotum gescheitert

Landschaftsschutz statt Eigennutz

Als klaren Sieg der Vernunft und als überwältigenden Erfolg mit bayernweiter Signalwirkung feiert der BUND Naturschutz den am 29. Juli gewonnenen Bürgerentscheid gegen das in der Volkacher Mainschleife von einem Privatinvestor geplante und vom Volkacher Stadtrat einstimmig befürwortete „Budget-Design-Hotel“ – so Richard Mergner, der neue Landesvorsitzende des BN.

Das klare Ergebnis:

Bei über 57 % Wahlbeteiligung erreichte das Dreier-Bündnis aus BUND Naturschutz, den GRÜNEN und dem Verein Landschaftsschutz Mainschleife (Lama) mit fast 80% der abgegebenen Stimmen ein klares Votum gegen das umstrittene Hotelprojekt.

Zu Fall gebracht wurde damit ein im Herzstück mainfränkischer Kulturlandschaft vor den Toren Volkachs geplanter Hotelkomplex, der

- in der direkten Sichtachse von der Volkacher Mainbrücke zur weltberühmten Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“
- in einem der sensibelsten und wertvollsten Landschaftsschutzgebiete Bayerns
- und noch dazu in einem amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiet des Mains

auf meterhohen Betonstelzen hätte errichtet werden sollen.

Die Bürgerinnen und Bürger Volkachs haben damit verhindert, dass die vor den Toren ihrer Heimatstadt über Generationen oft mit großen Mühen geschaffene und gepflegte Kulturlandschaft zur bloßen Kulisse für ein fragwürdiges Hotel degradiert worden wäre – gerade gut genug, um damit entsprechende Zimmerpreise zu rechtfertigen und die Rendite des Investors zu steigern.

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 31.07.2018

PM-83-18/LFG

Landschaftsschutz

In den Augen des BN wäre damit eine kalte Enteignung vieler Volkacher Bewohner verbunden gewesen, hätte sie doch nicht nur ein Naherholungsgebiet vor den Stadttoren eingebüßt.

Mit diesem über 11 m hohen und fast 100 m langen Baukomplex wäre auch das Umfeld Volkachs landschaftsoptisch massiv entwertet worden und hätte erheblich an Attraktivität v.a. für den sanften Tourismus verloren.

Die Bürgerinnen und Bürger Volkachs haben mit ihrem klaren Votum gegen den einstimmigen Beschluss ihres Stadtrates einmal mehr gezeigt, wie unverzichtbar Bürgerbegehren mittlerweile geworden sind, um gegen den gesunden Menschenverstand und gegen die Interessen kommender Generationen getroffene kommunalpolitische Entscheidungen zu korrigieren.

Der BUND Naturschutz dankt allen Bürgerinnen und Bürgern Volkachs, die sich im Zuge dieses Bürgerbegehrens für die Erhaltung ihrer einmaligen Heimatlandschaft engagiert und sich bei der Abstimmung gegen deren drohenden Ausverkauf ausgesprochen haben.

Der BN appelliert gleichzeitig an den jetzigen wie auch an den künftigen Stadtrat, die seit 1984 sogar in der bayerischen Verfassung verankerte Verpflichtung zum Boden-, Natur – und Landschaftsschutz wie auch zur Schonung und Erhaltung kennzeichnender Orts- und Landschaftsbilder wirklich ernst zu nehmen und die bislang zweifellos hohe Wohn-, Freizeit und Lebensqualität in ihrer Heimatstadt auch für künftige Generationen zu sichern.

Für Rückfragen:

Helmut Schultheiß
Regionalreferent für Unterfranken
Tel. 09123 – 999 57 13

Hans Schneider
Ehrevorsitzender Ortsgruppe Volkach
Tel. 09381 – 2916

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 31.07.2018

PM-83-18/LFG

Landschaftsschutz